

IGBS - Newsletter 01 / 2012

EDITORIAL

Ja, uns gibt es noch. Allerdings verändert!

Die neusten Infos und ein Ausblick auf das Kommende sind die Inhalte dieses Newsletters.

In diesem Sinne viel Spaß bei der Lektüre.

Die Vorstandswahlen 2012 der

IGBS-INTERN



IGBS e.V. sind abgeschlossen und dies mit einem Novum. Zum ersten Mal war es möglich alle Mitglieder unabhängig von ihrer Teilnahme an einer Hauptversammlung über die Entlastung und die Zusammensetzung des Vorstands entscheiden zu lassen.

Möglich wurde dies durch die Nutzung und tatkräftige Hilfe eines Helfers, der sein Wissen und ein Softwaretool für die erste Onlinewahl bereitwillig zur Verfügung stellte. Damit war eine Mitgliederinformation und -abfrage mit vertretbarem Aufwand erstmals möglich. Die gemachten Erfahrungen sind so gut, dass auch in Zukunft für Wahlen und/oder andere zur Abstimmung bzw. Abfragen anstehende Themen dieses Mittel genutzt werden soll.



Zur Vorstandswahl selbst

Nachdem über mehrere Monate hinweg geeignete und vor allem auch willige Mit-

streiter gesucht wurden, erklärten sich letztlich **Bernd „Buddy“ Michael** und **Dominik Bejaoui** bereit, die Aufgaben von *Oliver „Olli“ Krause* und *Johannes „Joe“ Hack* zu übernehmen. Ihre Bereitschaft wurde dann durch die Wahl zum neuen Vorstand „belohnt“.

Allen an der Onlinewahl teilgenommenen IGBS´lern an dieser Stelle unseren tiefen Dank für Eure Kooperation und das Vertrauen, das ihr alle dem alten und nun auch dem (teilweise) neuen Vorstand geschenkt habt. Wir werden uns auch zukünftig alle Mühe geben, diesem Vertrauen gerecht zu werden.



Als eins der Altmitglieder des Vorstands begrüße ich die beiden Neuen auch im Namen von Axel in unseren Reihen; wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Euch und sind überzeugt, dass wir auch zukünftig ein engagiertes und tatkräftiges Vorstandsteam zusammen haben.

Den beiden nunmehr ausgeschiedenen Vorstandsvertretern Olli und Joe an dieser Stelle aber auch noch einmal unseren herzlichen und aufrichtigen Dank für all das, was Ihr in den letzten Jahren für und in der IGBS e.V. getan habt.

Ihr habt nicht nur durch diplomatisches Auftreten, Weitblick und über den Teller-

rand hinausschauendes Wirken überzeugt, sondern habt mit Eurem Humor, Eurem Auftreten, Eurem Einsatz und Eurem Wirken entscheidend dazu beigetragen, dass die IGBS e.V. im Basketballdeutschland ein sehr gutes Standing und mittlerweile auch eine sehr hohe Akzeptanz bei unseren Gesprächspartnern hat.

Auch wenn oder vielleicht gerade weil wir kein „offizielles Organ“ sind, sind uns verschiedene Dinge gelungen, die entscheidende Verbesserungen für uns Schiedsrichter im DBB und der BBL zum Ergebnis hatten.

Das ist auch Euer Verdienst und darf daher nicht hoch genug gelobt werden.

„A job well done“ - und das immer ehrenamtlich unter Einbringung des wertvollsten was wir alle haben, unserer Freizeit!

**Olli, Joe,
vielen, vielen Dank!**



Wie geht es nun weiter?

Erste interne Übergabegespräche haben bereits stattgefunden, denn die ersten Aufgaben warten auf den neuen Vorstand bereits.

So stehen beispielsweise die Positionierung der IGBS´ler zu verschiedenen Themen im Rahmen der Sommerlehrgänge, aber auch die Organisation des mittlerweile bundesweit bekannten SR-Camps in Bad Kreuznach an,

IGBS - Newsletter 01 / 2012

für das diese Woche noch die Ausschreibung erfolgen wird.

Die mittlerweile vom DBB erfolgte Abfrage, deren Ergebnisse an den Aktivensprecher des A-Kaders (Boris Schmidt) zur anonymisierten Weitergabe gemeldet werden sollen, sind auf unser Bestreben hin vorab um Punkte ergänzt worden, die zwar im Interesse der B- und C-Kader sind, bis dahin aber keinen Eingang in die Abfrage gefunden hatten.

Unser Ziel ist die Vereinbarung bestimmter Standards bei der Ahndung von Vergehen durch Schiedsrichter, aber auch ein besseres bzw. erstmaliges Feedback durch Zwischeninformationen während des laufenden Spielbetriebs. Das Verfahren der BBL, ihre SR über bestimmte Vorgaben während der Saison erneut zu sensibilisieren, auch für die ProA / ProB einzuführen ist dabei unsere Absicht.

Derzeit läuft aus unserer Sicht die Information und gegenseitige Fortbildung sehr, um nicht zu sagen, zu einseitig.

Das Online-Training „SET“ ist schön und gut, aber von den Kaderverantwortlichen dürfen wir auch erwarten, dass bestimmte Entscheidungen begründet und bestimmt Neuerungen oder Absichten kommuniziert werden.

Nur so sind die Kader in der Lage, sich weiterzuentwickeln, in die falsche Richtung gehende Tendenzen zu stop-

pen oder ein einheitliches Vorgehen zu gewährleisten. Wir bleiben am Ball!

SNAPSHOT



„Ich finde zwar das neue Verfahren zur Festlegung des Crew-Chiefs blöd, aber wenn Molli es so haben will: Schere, Stein, Papier!“

DBB



Im Bereich des DBB wurden die bereits veröffentlichten Ansetzungen und Nominierungen unserer Kolleginnen und Kollegen zu internationalen Spielen und/oder Turnieren bereits veröffentlicht.

Wir wünschen Euch bei Euren Auftritten viel Erfolg und einen guten Pfiff und im Namen von Markus Hesse vor allem „viel Spaß“!



Die DBB-AG Ausbildung hat die in der SR-Ausbildung der Landesverbände zum Einsatz kommenden Lehrgangsun-

terlagen auf den neusten Stand gebracht und unter anderem durch die Einarbeitung von rund 30 Videoclips auch die Visualisierung zu verschiedenen Themenbereichen des Regelwerks verbessert.



Vom 30. März bis 01. April fand in Heidelberg der diesjährige Fortbildungslehrgang für in der SR-Ausbildung tätige Referenten der Landesverbände statt. Dieser gutbesuchte Lehrgang fand ein sehr positives Feedback und überzeugte vor allem durch den Austausch der Landesverbände miteinander und einen guten Mix aus theoretischen und praktischen Lehrgangsinhalten. Auch dazu wurde durch den Newsletter des DBB bereits berichtet.



Noch einmal zur Information für alle B- und C-Kader-SR:

Nach den in den letzten drei Jahren gemachten schlechten Erfahrungen der Sommerlehrgänge, deren Inhalte, vor allem aber deren Organisation wurde nach einer Sitzung der DBB-ARK und des DBB-Präsidiums nunmehr beschlossen, dass Jürgen Unger als zukünftiger Verantwortlicher in der DBB-Akademie auf Honorarbasis die Verantwortung für die Vorbereitung, inhaltliche Gestaltung und Durchführung der Sommerlehrgänge haben wird.

IGBS - Newsletter 01 / 2012

Jürgen nahm diesbezüglich bereits Kontakt auf und auch die zuvor erwähnte Abfrage bei den B- und C-Kadern ist ein Ergebnis dieses Wechsels.

Wir wünsche Jürgen ein glückliches Gelingen und einen guten Start bei seiner neuen Aufgabe: Jürgen, es kann nur besser werden! Hoffen wir!

ZITATE AUS ALLER WELT

„Wenn ich zu Hause so die Kontrolle verlieren würde wie ab und zu im Stadion, dann wären meine Frau und ich wohl nicht mehr zusammen.“

Trainer Jürgen Klopp vom deutschen Meister Borussia Dortmund im Magazin Playboy zu seinen emotionalen Ausbrüchen am Spielfeldrand)

Quelle: aragvid-sid 11/11



„Ja, um 10, 12, 15 und 17 Uhr.“

Ex-Trainer Ståle Solbakken nach der 1:5-Niederlage des 1. FC Köln bei Schalke 04 auf die Frage, ob er am Sonntag trainieren lassen wird

Quelle: aragvid-sid 09/11

„Sie beneiden mich, weil ich reich, schön und ein großer Fußballer bin.“

Real Madrids Superstar Cristiano Ronaldo nach den Pfiffe der kroatischen Fans beim 1:0-Sieg der "Königlichen" bei Dinamo Zagreb.

Quelle: aragvid-sid 10/11



"Das größte Comeback seit Elvis 1968."

Ex-Bundesligaprofi Jan-Aage Fjørtoft per Twitter zum möglichen Engagement von Otto Rehhagel beim Bundesligisten Hertha BSC.

Quelle: aragvid-sid 03/12

BILDER AUS DEN KADERN



„Passt, der Popel ist weg!“



Ohne Worte...

IGBS - Newsletter 01 / 2012

ZITATE AUS DEN KADERN

Auf die Frage eines Lehrgangsteilnehmers wo denn M. Geisler sei:
„Ich glaube der ist bei der EM.“ (J. Böhmcker)

„Wo ist die denn?“
(H. Pelzer)

„Polen?“ (J. Bömcker)



„Ich bin froh, dass das mit den beiden FIBA-Kandidaten Boris und Moritz noch geklappt hat!“
(H. Molitor)



Während der Vorstellungsrunde:
„Ich bin der Daniel Sommerweiß, 36 Jahre alt und komme aus Braunschweig.“
(D. Sommerweiß)

„Aber nicht gebürtig!“
(T. Stratemann)



„Ich bin die Moni, die Henne im Korb!“
(M. Pfannkuchen)



„Ich bin Joel Pujol aus Spanien - eigentlich.“
(J. Pujol)

„Ihr kriegt Berlin, wir kriegen Mallorca!“
(H. Pelzer)

Nach dem Fragentest:
„Was hast du denn auf den Lösungsbogen geschrieben? Siehe Axel Riek?“ (M. Oehlmann)



Bei der Aushändigung von SPALDING SR-Ausrüstung:
„Joel, „S“ ist für dich?“
(J. Unger)

„Ja, das trägt man heute bauchfrei!“
(T. Stratemann)

„Nee, das „S“ steht für Spanien!“
(H. Pelzer)



„Nee, Fuck ist, äh, Fakt ist...!“
(H. Pelzer)

Beim Vergleich der Ausrichtungsorte für SR-Lehrgänge:
„In Rothenburg gab es ein Vier-Gänge Menü beim Abendessen. Hier hast du vier Gänge, wenn du viermal aufs Klo gehst.“
(T. Stratemann)



„Da steht ne Flasche.“
(H. Pelzer)

„Nee, die sitzen!“
(T. Stratemann)



„Ich würde da gerne noch etwas sagen.“
(A. Riek)

„Mach doch!“
(M. Gutting)



„Wenn du das als technisches Foul pfeifst, protestieren die nicht mal mehr

bei 50:50 Situationen!“
(B. Schmidt)



Nachdem es am Samstagmorgen zum Frühstück kalte gekochte Eier gab, wurde am Sonntagmorgen mit folgenden Worten ein test gemacht, ob die Eier diesmal warm waren:

„Husein, darf ich mal dein Ei anfassen?“
(T. Stratemann)



Zum Thema „Schwierigkeiten während der Letzten Saison:

„ Disziplin!“
(R. Wegener)

„Gibt's nicht!“
(T. Stratemann)

„Eben!“
(R. Wegener)



Während der Videoarbeit auf die Frage ob Foul oder kein Foul:

„Sie hebt ja schon die Hand. Soviel Ehrlichkeit muss belohnt werden. Foul!“

(K. Schwarzkopf)



In der Umkleidekabine in Düsseldorf:

„Hier stinkts ganz schön nach Urin.“
(R. Wegener)

„Hast du aufgestoßen?“
(H. Pelzer)